

## TELEMATIK INFRASTRUKTUR IN DER REHA

Telematik Infrastruktur in der Reha



Jan Medenwaldt  
**Redline Data GmbH**

[jan.medenwaldt@redline-data.de](mailto:jan.medenwaldt@redline-data.de)

04525 49 70 - 0

### Agenda

- ✓ Entwicklung der Telematik Infrastruktur
- ✓ Überblick zu den Komponenten
- ✓ Finanzierung
- ✓ Fazit

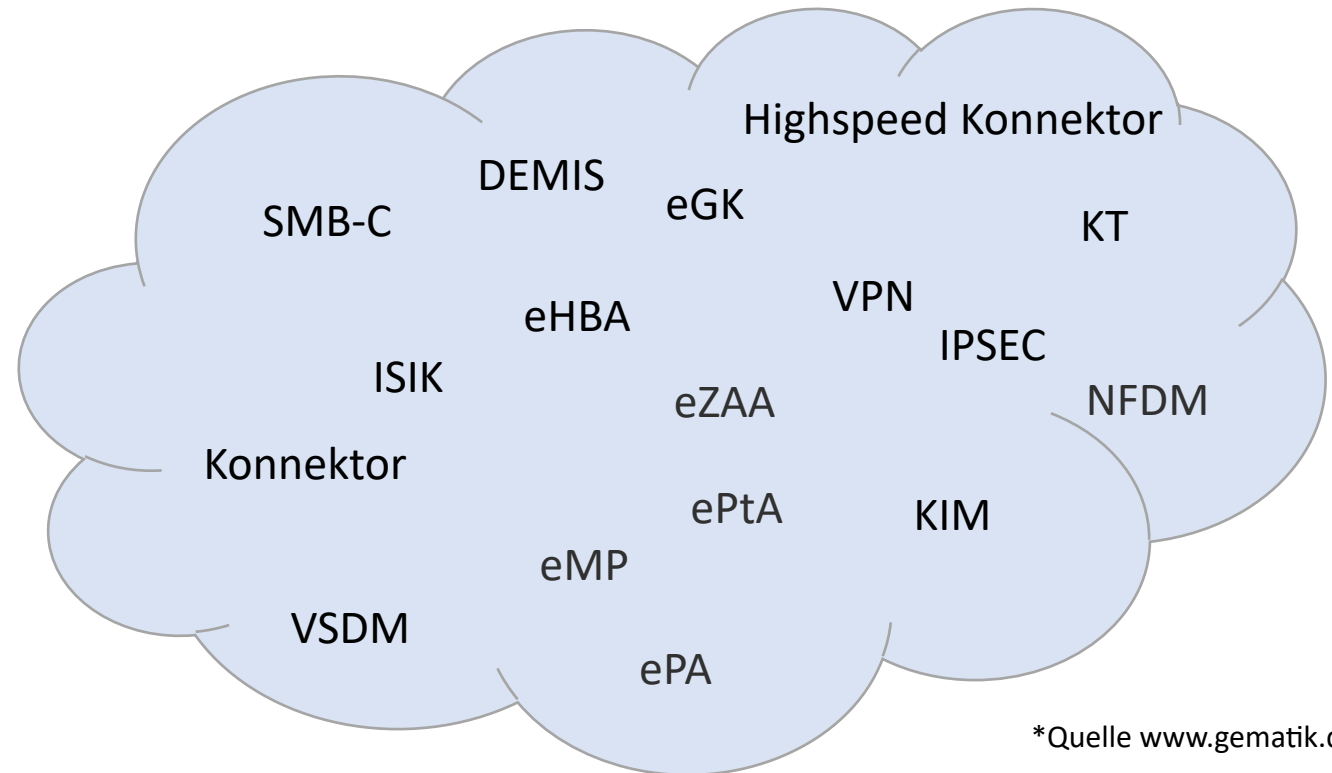


Was ist das?

„Die Telematikinfrastruktur (TI) ist die Plattform für Gesundheitsanwendungen in Deutschland. Millionen Versicherte profitieren durch die digitalen Anwendungen der TI von einer verbesserten medizinischen Versorgung.“\*



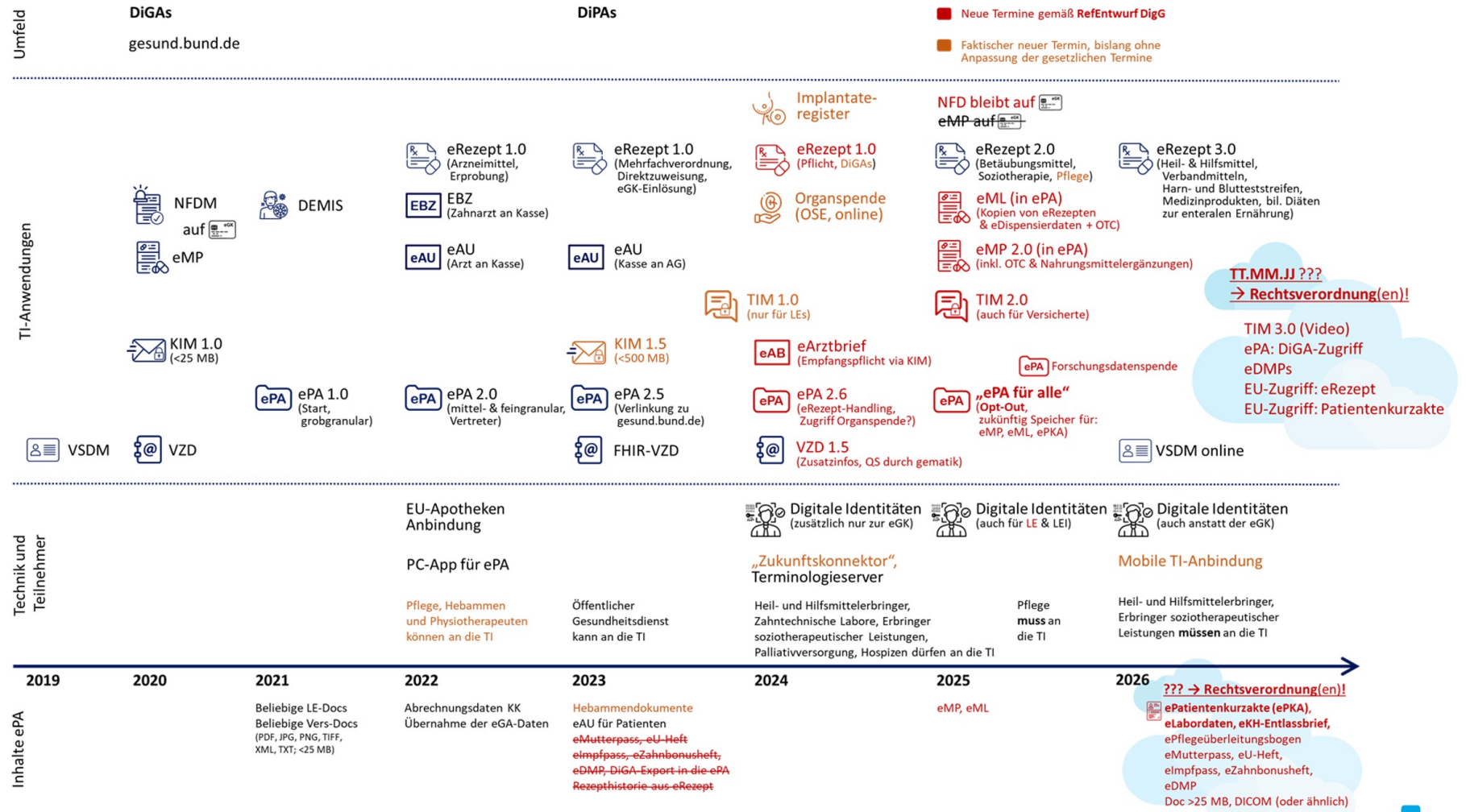
Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH



\*Quelle [www.gematik.de](http://www.gematik.de)

Was ist das?

## Roadmap der TI und ihrer Anwendungen (gesetzliche Termine)



Stand: 19.07.2023



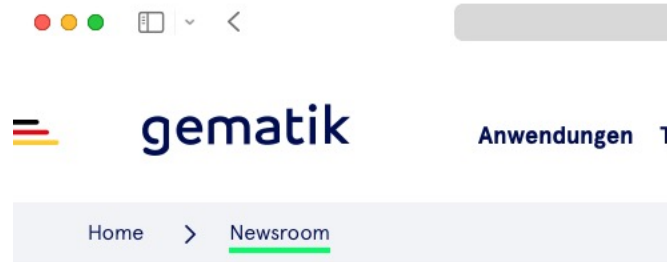
Sommer 2020

„Ab dem 01.01.2021 können sich ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen sowie stationäre Vorsorgeeinrichtungen an die Telematikinfrastruktur (TI-Infrastruktur) im Gesundheitswesen anschließen.“

Patientendatenschutzgesetz (PDSG)



Anfang 2023



21.02.2023

## Pressemitteilung | TI-Anbieter Voraussetzungen sind ges

- **Finanzierungsvereinbarung befindet sich Unterschriftenverfahren und tritt nach A**
- **Datenaustausch hilft im Reha-Alltag mit Information**
- **Leitfaden aus bayerischem Reha-Projekt bundesweite TI-Anbindung**
- **Erste Reha-Kliniken haben gesundheitsb übermitteln**

## Finanzierungsvereinbarung zur Telematikinfrastruktur in der Reha

Aktuelles



Foto: AdobeStock/MQ-Illustrations

Finanzierungsvereinbarung zur Telematikinfrastruktur in der medizinischen Rehabilitation in Kraft.

Bereits seit dem 01.01.2021 können sich ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen sowie stationäre



Pflege - Reha-Einrichtungen auf dem Weg in die TI

TI-Anbindung

## Reha-Einrichtungen auf dem Weg in die TI

Anbieter zum Thema

gematik Gesellschaft für Telematik-Anwendungen der Gesundheitskarte mbH

23.02.2023 | Von [Natalie Ziebolz](#) | Lesedauer: 3 min

Viele Reha-Einrichtung setzen aktuell ihre Digitalisierungsstrategie um. Mit der Finanzierungsvereinbarung zur Kostenerstattung für den Anschluss an die Telematikinfrastruktur (TI) und einem Leitfaden zum Einstieg in die digitale Medizin soll die Digitalisierung in diesem Bereich einen weiteren Schub bekommen.



Bei Aufenthalten in Reha-Einrichtungen ist für betreuende Ärzte und Pfleger die Vorgeschichte der Patienten ein wichtiger Faktor, um die Therapie entsprechend anpassen zu können  
(Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com)



Berlin – Die [Gematik](#) sieht Fortschritte bei der Anbindung von Rehaeinrichtungen an die [Telematikinfrastruktur \(TI\)](#) und arbeitet dazu in Pilotprojekten mit dem bayerischen Gesundheitsministerium zusammen. Eine Finanzierungsvereinbarung zur [Kostenerstattung](#) für den Anschluss von Einrichtungen befindet sich derzeit im Unterschriftenverfahren und soll bald in Kraft treten.

72 der über 1.000 Rehaeinrichtungen in Deutschland sind laut [Gematik](#) bereits mit einer Institutionenkarte, der sogenannten SMC-B, ausgestattet. Sie wird für den Anschluss der Einrichtung an die TI benötigt.

... gut das Sie (*nicht*) gefragt haben!  
Alles kein Problem!!!!

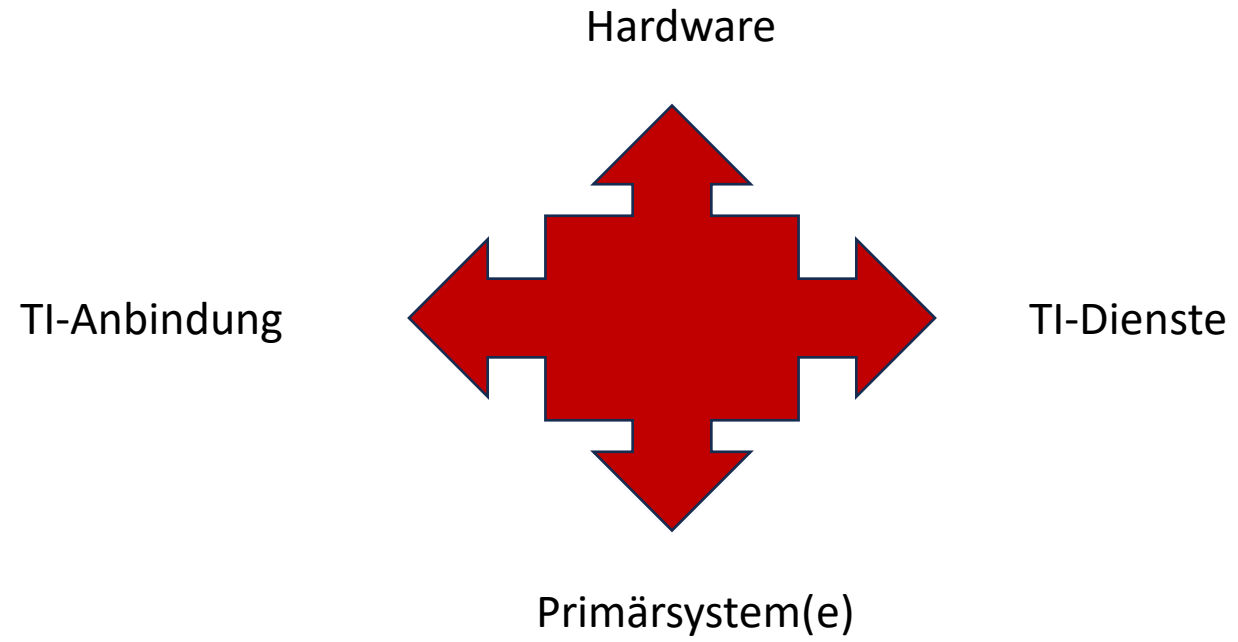




# „BUTTER BEI DIE FISCHE“

TELEMATIK INFRASTRUKTUR  
IN DER REHA

VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS



## Karten Terminal (KT)

- 1 -2 pro Einrichtung (60-100 Betten)
- Netzwerk Infrastruktur häufig ein Problem





## Konnektor

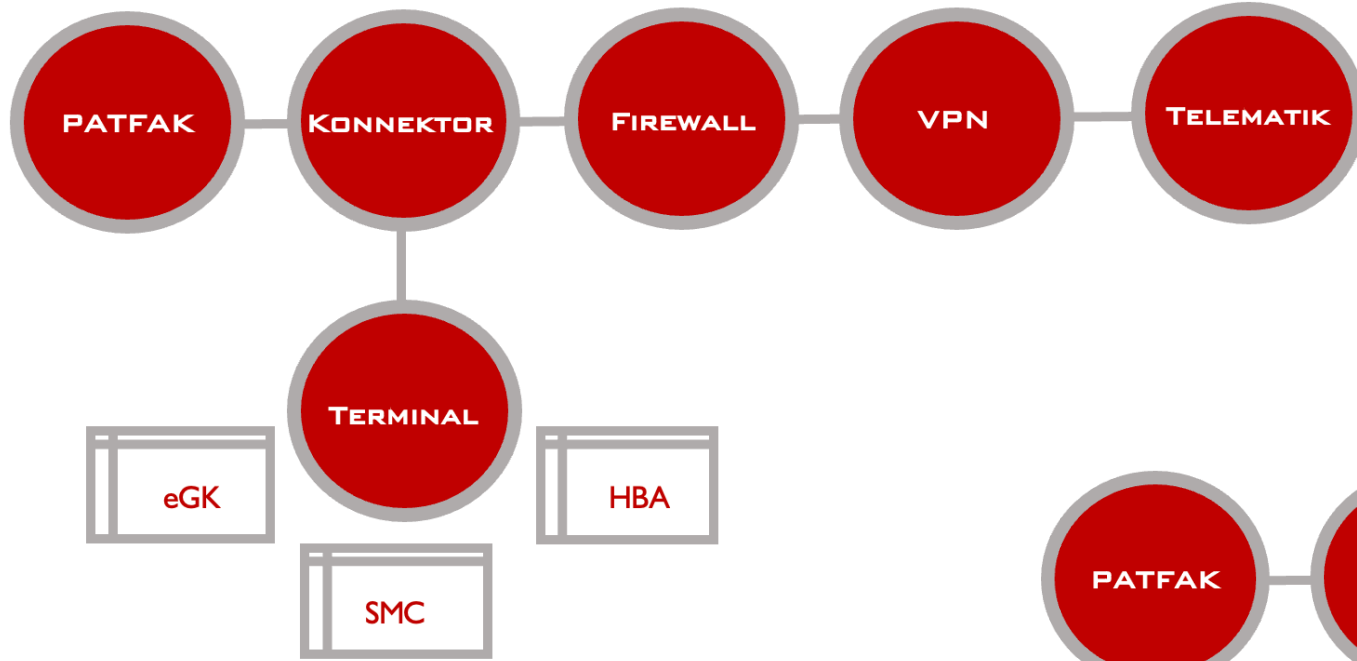
Einboxkonnektor (EBK)

**Rechenzentrumsconnectoren (RZK) - Hosting**

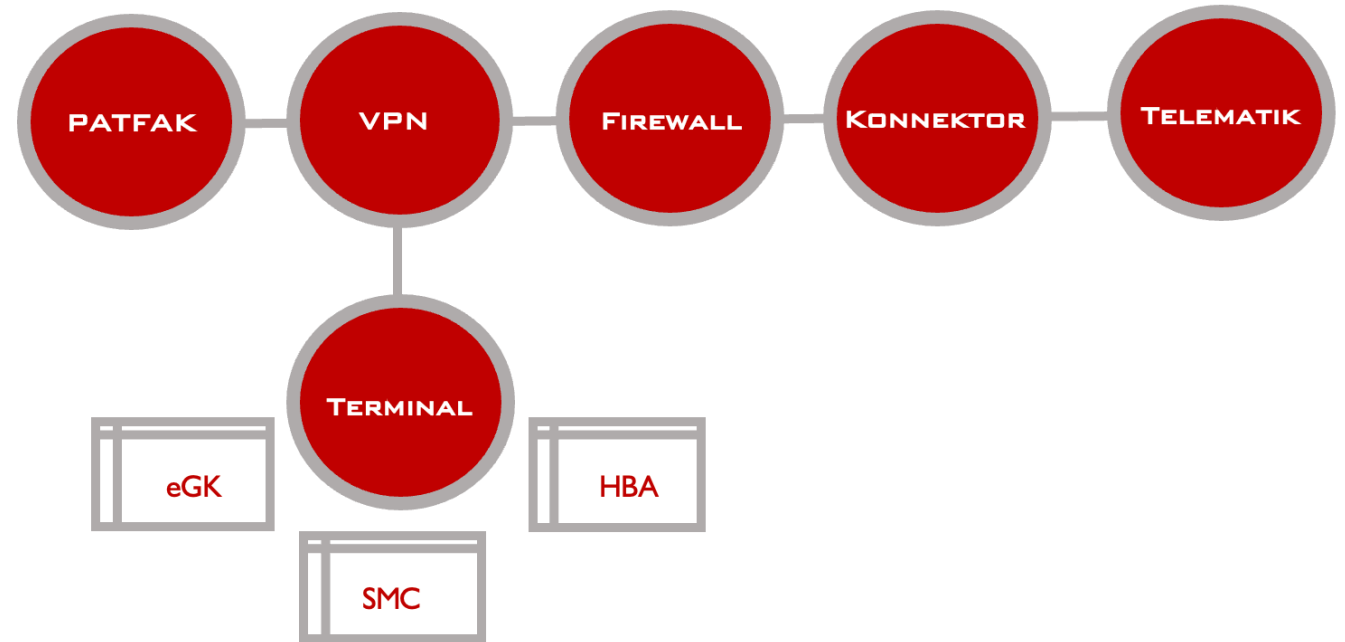
Highspeed Konnektor (Hardware/Software) \*ab Ende 2023



# Eigener Konnektor



# RZ - Konnektor



## Karten

SMC-B Reha (Security Module Card Typ B)

SMC-GKT

eHBA (elektronischer Heilberufausweis)

eGK (elektronische Gesundheitskarte)



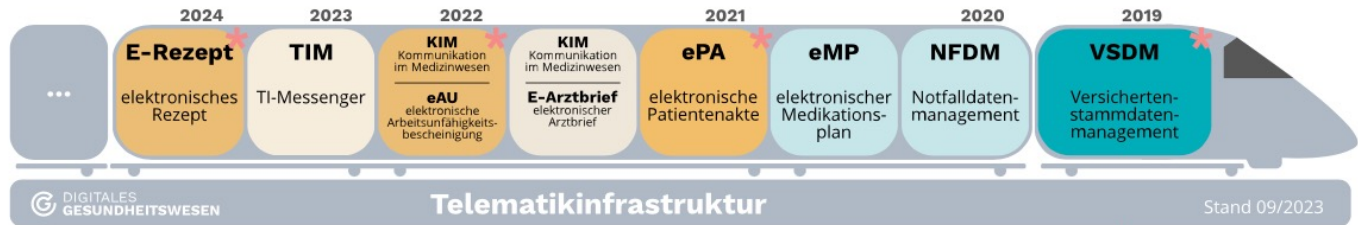
- Lieferzeit 2-6 Monate
- Verschiedene Lieferanten
- Keine Rückmeldungen
- Reha Strukturen unbekannt

Als Primärsystem bezeichnet die gematik dezentrale Clientsysteme, die ein Leistungserbringer in seiner Einrichtung einsetzt, um Daten zu bspw. Anamnese, Therapie, Medikation oder auch Dispensierung zu verwalten.

Sie unterteilen sich in folgende Kategorien:

- Praxisverwaltungssysteme (PVS)
- Apothekenverwaltungssysteme (AVS)
- **Krankenhausinformationssysteme (KIS)**
- Laborinformationssysteme (LIS)





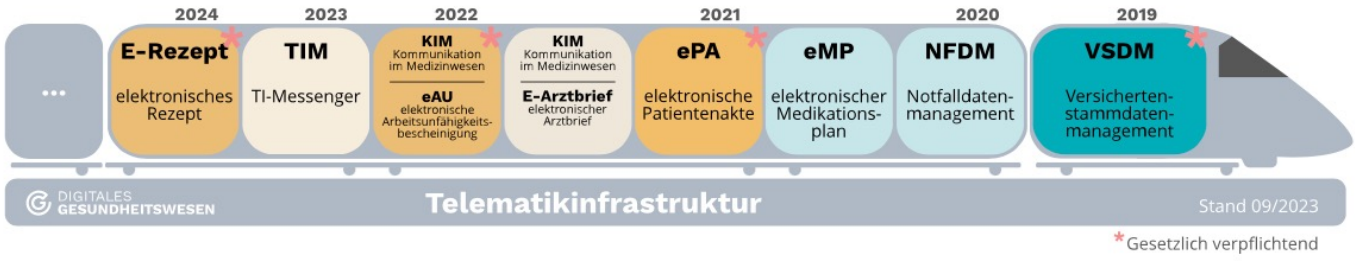
\*Gesetzlich verpflichtend

© Quelle: gematik



- TI Verwaltung
- Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)
- E-Rezept
- E-Patientenakte (ePA)
- Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
- E-Medikationsplan (eMP)
- Notfalldaten (NFDM)
- TI-Messenger (TIM)
- Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISIK)
- Deutsche Elektronische Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz (DEMIS)

# Dienste der Telematik



- **TI Verwaltung (Karten und PIN Verwaltung)** ←
- **Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)** ←
- E-Rezept
- E-Patientenakte (ePA) ←
- **Kommunikation im Medizinwesen (KIM)** ←
- E-Medikationsplan (eMP) ←
- Notfalldaten (NFDM) ←
- TI-Messenger (TIM)
- Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISIK)
- Deutsche Elektronische Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz (DEMIS)

**„Vereinbarung zum Ausgleich  
der bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen  
entstehenden Kosten im Rahmen der Einführung und des  
Betriebes der Telematikinfrastruktur gemäß  
§ 381 Absätze 1 und 2 SGB V“**



TI-Finanzierungsvereinbarung  
Reha.pdf



- Einrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach §§ 111 Absatz 2 Satz 1, 111a Absatz 1 Satz 1 oder § 111c Absatz 1 SGB V
- Einrichtungen der DRV, die Leistungen nach den §§ 15, 15a oder § 31 Absatz 1 Nummer 2 SGB VI erbringen
- sowie Einrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 Absatz 3, § 111a Absatz 2 und § 111c Absatz 4 SGB V

## § 1 (2)

Mit der Anbindung an die Telematikinfrastruktur soll den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen die Nutzung folgender derzeitiger Anwendungen und Funktionalitäten nach Maßgabe der auf der Website der gematik veröffentlichten Release-Dokumente in der jeweils gültigen Fassung ermöglicht werden:

<sup>2</sup>Dies gilt nicht bezüglich Ziffer 6.



1. **Basisdienst QES einschließlich Komfort-Signatur (VSDM)**
2. Notfalldatenmanagement (NFDM)
3. Elektronischer Medikationsplan/Arzneimitteltherapie-Sicherheitsprüfung (eMP/AMTS)
4. Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
5. elektronische Patientenakte (ePA)
6. ~~elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)~~
7. elektronische Verordnungen.

# Finanzierung



Berechnungshilfe  
TI-Reha.xlsx

- ✓ Bettenanzahl
- ✓ Fachabteilungen
- ✓ Abrechnungstage
  
- ✓ Einrichtungsanzahl
- ✓ Konnektor-Art
  
- ✓ Startdatum

## Rechenhilfe zum TI-Zuschlag für Rehaeinrichtungen nach § 381 Absatz 1 und 2 SGB V

Gültig bis: **31.12.2023**

Name der Einrichtung:							
Institutionskennzeichen der Einrichtung:							
<b>Eingabebereich</b>		<b>Berechnung</b>		<b>2-Jahres-Pauschale (§§ 5,6)</b>		<b>5 Jahres-Pauschale (§§ 2,3,4,7)</b>	
<b>Eigene Einrichtung</b>							
Anzahl Vertragsbetten/ Vertragsplätze	100	Anzahl KT	4	Anpassung IT pro KON:	11.000,00 €	Konnektorpauschale	6.000,00 €
Anzahl Fachabteilungen/ Indikationsgruppe	2	Ersatz-KT	0	Anpassung IT pro Einrichtung:	33.000,00 €	eRezept-Pauschale	240,00 €
amb. Abrechnungstage	0	<b>Anzahl KT über alle Einrichtungen</b>	<b>34</b>	organisatorische Umstellung:	2.500,00 €	Kartenterminals	2.380,00 €
stat. Abrechnungstage	29978	Anzahl SMC-B	1			KON-Wartung	3.000,00 €
<b>bei gemeinsam genutzter IT kummulierte Daten aller Einrichtungen</b>		Anzahl HBA:	6			VPN-ZD	3.960,00 €
Anzahl Einrichtungen mit gem. genutzter IT (0; ≥2)	0	Abrechnungstage eig. Einrichtung gesamt:	29978	Summe	46.500,00 €	Betrieb	500,00 €
Anzahl Betten/Plätze	834	EBK	2			SMC-B	465,00 €
Anzahl Fachabteilungen	2	RZK	2			lfd. Wartung I	20.000,00 €
Nutzung RZK (ja/nein)	j					lfd. Wartung II	3.000,00 €
geplante Inbetriebnahme:						HBA	1.395,00 €
Zuschlags-Start	01.09.22					SUMME	40.940,00 €
				<b>TI-Zuschlag I</b>	<b>0,82 €</b>	<b>TI-Zuschlag II</b>	<b>0,29 €</b>
<b>Mitteilung der zuständigen Stelle an die übrigen Kostenträger:</b>							
IK-Nr der Einrichtung:	0						
Zuschlags-Start:	01.09.22						
TI-Zuschlag pro Belegungstag in den ersten 2 Jahren:	1,10 €						
TI-Zuschlag pro Belegungstag ab dem 3. bis zum 5. Jahr:	0,29 €						

- ✓ Projekt Team zusammenstellen
- ✓ Anwendungsfälle und Prozesse prüfen
- ✓ Angebote einholen / Umgebung prüfen
  - ✓ Anbindung
  - ✓ Primärsystem(e)
  - ✓ ggf extra Dienste (KIM Adressen)
- ✓ Finanzierung prüfen um beim federführenden Leistungsträger einreichen



- ✓ TI in der Reha kommt!
- ✓ Planen Sie nicht nur die TI-Anbindung, planen Sie auch die Nutzung
- ✓ Steigen Sie ein, wenn sich Ihnen ein praktischer Mehrwert bietet.
  
- ✓ Technische Anbindung prüfen (lassen)
- ✓ Update Regelung der Anbieter beachten
- ✓ Lassen Sie sich „neutral“ beraten

**Die Telematik Infrastruktur ist kein einfacher Weg,  
aber es ist der Weg der Digitalisierung.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(Alle Foliensätze und Unterlagen erhalten Sie im Nachgang)



Jan Medenwaldt  
**Redline Data GmbH**

[jan.medenwaldt@redline-data.de](mailto:jan.medenwaldt@redline-data.de)

04525 49 70 - 0